

Karl Schleinkofer

- 1951 in Passau geboren
1972–1978 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Hermann Kaspar und Prof. Hans Baschang
1986–1988 freiberuflich in Wien
1996 Professur Vertretung für Prof. Erwin Gross
an der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe
Verleihung des Herbert-Boeckl-Preises zusammen mit
Alberto di Fabio, zuerkannt von Cy Twombly und dem Rupertinum Salzburg
1998–2020 Lehrauftrag für Zeichnerisches Gestalten in Theorie und Praxis an der Universität in Passau
2000 Stipendiat der Villa Concordia in Bamberg
2015 Wahl zum Ordentlichen Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, München

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 1989 Salzburg, ORF Landesstudio
Graz, Kulturhaus der Stadt Graz
1991 München, Galerie van de Loo
Linz, Ursulinenkirche, Kunstreferat der Diözese Linz
1994 Künzelsau, Hirschwirtscheuer, Stiftung Würth
1997 Innsbruck, Tiroler Kunstpavillon
1997–1998 Passau, Museum Moderner Kunst Stiftung Wörlen
2005 Passau, Festspiele Europäische Wochen
2006 Hauzenberg, Granitmuseum
2008 Schärding, Galerie am Stein Monika Perzl
2009 Frankfurt am Main, Galerie Arte Giani
2012 München, Galerie Florian Sundheimer

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

- 1986 Salzburg, Künstlerhaus, „Zeichnungen“
Linz, Landesmuseum, „Zeichnung“
Regensburg, Leerer Beutel, „Heimat deine Sterne“
1987 Salzburg, Traklhaus, Malersymposium Werfen
1990 München, Villa Stuck, „Am Anfang war das Bild“
1995 Passau, Museum Moderner Kunst Stiftung Wörlen,
„Die Sammlung Würth“
Budapest, Museum Ludwig, „Die Sammlung Würth“
1996 Salzburg, Rupertinum, Karl Schleinkofer und Lun Tichnowski
„Zeichnungen und Skulpturen“
Passau, Europäische Wochen, „Meditationen in sieben Stationen:
Zeitgenössische Malerei in sieben Passauer Kirchen mit
H. Antes, E. Angeli, E. Fuchs, H. Nitsch, A. Rainer, E. Vedova, K. Schleinkofer
2001 München, Bayerische Akademie der Schönen Künste,
„Unterwegs“, Stipendiaten der Akademie
2006 München, Rathausgalerie, „Auge und Geist“
2011 Dresden, Hochschule für Bildende Künste,
„Zeichen setzen im Bild“
2013 München, Haus der Kunst,
„Vanity Flair“, Biennale der Künstler
2019 Passau, Museum Moderner Kunst Stiftung Wörlen,
Arnulf Rainer und Karl Schleinkofer